

Alle Zimmer verfügen über Dusche, WC sowie Telefon mit Internetanschlussmöglichkeit. Empfang, Restaurant und ein Tagungsraum sind rollstuhlfreundlich erreichbar. Die Toiletten in Haus 1 sowie zwei Gästezimmer sind rollstuhlgerecht ausgestattet. Alle Gästezimmer sind Nichtraucher-Zimmer.

Würzburg, den 18.01.2017
Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Böhm, Referentin

Anmeldeabschnitt (per Fax / Post) bitte abtrennen, umgehend zusenden an (gilt nicht für Online-Anmeldungen):
W 1003 , Akademie Frankenwarte, Seminarsekretariat Ulrike Schuhnagl, Leutfresserweg 81-83, 97082 Würzburg

-
- Am Seminar **W 1003 „Demenz“** vom 06.–07.03.17 nehme ich teil.
 - ich möchte EZ
 - ich möchte DZ mit
 - ich möchte vegetarisches Essen

(Name, Vorname)

(Straße und Hausnummer)

(PLZ, Ort) (Bundesland)

(E-Mail)

(Telefon, tagsüber)

(Beruf) (Geb.-Datum)

Ich erkläre mich mit der Speicherung der Daten einverstanden sowie auch per E-Mail Informationen und Einladungen zu erhalten - Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen - Ich habe die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen.

(Datum, Unterschrift)

Anmeldehinweise und Teilnahmebedingungen

Verbindliche Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit dem links angefügten Anmeldeabschnitt an und überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis spätestens 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto bei der Sparkasse Mainfranken Würzburg, IBAN DE85 7905 0000 0000 0611 76, BIC BYLADEM1SWU mit Nennung Ihres Namens und der Veranstaltungsnummer **W 1003** auf dem Überweisungsbeleg. Ihre Anwesenheit ist während der gesamten Veranstaltungszeit Teilnahmevoraussetzung.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt 90,00 €. Studierende und Schüler/innen erhalten eine Ermäßigung von 50% auf diesen Betrag bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung (mit der Anmeldung bitte zusenden). Für Übernachtung im Zweibettzimmer und Verpflegung (ohne Getränke) in unserer Akademie entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten. Bei Übernachtung im Einzelzimmer beträgt die TN-Pauschale 110,00 €. Die TN-Pauschale ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung.

Stornierung:

Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief, Fax (0931 / 80464-44) oder E-Mail (ulrike.schuhnagl@frankenwarte.de) erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Geht Ihre Absage später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein, berechnen wir eine Stornogebühr von 50% der Teilnahmegebühr. Um eine Stornogebühr zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, eine/n geeignete/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen. Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung bzw. Abmeldung erst am Anreisetag wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Zugänglichkeit: Das Seminar ist von der Akademie Frankenwarte allgemein für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen, zusätzlich angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie Frankenwarte. Darüber hinaus wird das Seminar öffentlich im Internet www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html ausgeschrieben.

Ausfall des Seminars:

Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage des Seminars vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und den Teilnehmerbeitrag zurückerstatten.

Anreisehinweise:

erhalten Sie im Internet unter www.frankenwarte.de oder senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Akademie Frankenwarte speichert die Daten der Teilnehmenden (Interessensgebiete, besuchte Veranstaltungen). Diese Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Evaluation der Veranstaltungen für unsere Zuwendungsgeber sowie zur Information über Angebote der Akademie Frankenwarte und der Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. eng kooperiert, verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird zugesichert.

EINLADUNG

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. lädt vom **06. bis 07. März 2017** in die Akademie Frankenwarte Würzburg zum Seminar ein:

W 1003

**Demenz ändert alles!
Was können wir tun?**

Auf der Suche nach guten Bedingungen einer Gesellschaft des langen Lebens

dpt: Anerkannter Bildungsträger



Gesellschaft für Politische Bildung e.V.

Seminarteam: **Stephanie Böhm**, Referentin, Akademie Frankenwarte Würzburg
Bettina Rudhof, Innenarchitektin, Alternswissenschaftlerin, M.A., M.Sc. Frankfurt/M.
Wolfgang Geiken-Weigt, Dipl.-Sozialarbeiter, M.Sc. Alternswissenschaftler, Rödermark
 (beide: Demenz-Partner Rhein-Main e.V.)

Die meisten demenzkranken Mitbürger/innen leben zu Hause und werden von Verwandten und Freund/innen umsorgt und gepflegt. Dabei stellt die Bewältigung des Alltags alle Beteiligten immer wieder aufs Neue vor große Herausforderungen. Im Seminar werden neue Forschungsergebnisse aus den Bereichen Biomedizin und altersgerechte Technologien vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen (nichtmedikamentöse) Interventionen im Umgang mit dementiell veränderten Menschen, deren Erfolge nachgezeichnet werden. Dabei stehen die demenzkranke Person und ihr gelebtes Leben im Mittelpunkt: Welche Handlungsmaximen können wir ableiten, um Alltagskompetenzen zu erhalten? Wie muss sich unsere Gesellschaft verändern? Was kann Politik leisten?

Montag, 06.03.2017

bis 10.30 h *Anreise*
 11.00 – 12.30 h *Begrüßung*
Stephanie Böhm
 Einführung und Programm-
 besprechung, Vorstellung und
 Erwartungsrunde
 Thematischer Einstieg im Dialog mit
 den Teilnehmer/innen:
 Was bedeutet „Demenz“ für die
 betroffene Person, ihre Angehörigen
 und Nachbarn? – Erfahrungen aus
 dem eigenen Umfeld
B. Rudhof, W. Geiken-Weigt

12.30 h *Mittagessen*

14.30 – 16.00 h *Wie trägt der Gesetzgeber den veränderten demografischen Bedingungen Rechnung? Verbesserungen im Pflege-stärkungsgesetz für Menschen mit Demenz?*
W. Geiken-Weigt

16.15 – 18.00 h *Neue Wohn- und Lebensformen mit Demenz*
B. Rudhof

18.00 h *Abendessen*

19.15 h *Filmangebot zur Thematik anschl. Möglichkeit zum Ausklang in der Weinstube*

Dienstag, 07.03.2017

ab 07.45 h *Frühstück*

09.00 – 10.15 h *Erfahrungsbericht: Leben in der Demenz-Wohngemeinschaft*
W. Geiken-Weigt

10.30 – 12.30 h *Von Schokoladenbäumen, Lieblings-plätzen und Noppensocken – Wie kann Sicherheit und Geborgenheit vermittelt werden? Vorstellung eines personen-zentrierten Wohnraumkonzepts*
B. Rudhof, W. Geiken-Weigt

12.30 h *Mittagessen*

13.30 – 14.30 h *Neue erfolgreiche Wege in der Demenztherapie: Aromatherapie, Maltherapie, Musik-therapie, Tiergestützte Therapie*
B. Rudhof, W. Geiken-Weigt

14.30 – 15.30 h *Seminarauswertung: Was wurde erreicht, welche weiteren Schritte sind nötig – in Gesellschaft und Politik? Verabschiedung, danach Abreise*
Stephanie Böhm

(Änderungen vorbehalten)

Sie sind herzlich zum Seminar eingeladen!



Zielgruppe dieses Seminars: interessierte Bürgerinnen und Bürger, haupt- oder ehrenamtlich in der Quartiers- oder Seniorenarbeit Engagierte, kommunalpolitisch Engagierte.

Lernziele: Die Teilnehmenden befassen sich mit Folgewirkungen des demografischen Wandels. Es werden Rahmenbedingungen und Strategien diskutiert und weiterentwickelt, um dementiell veränderten Menschen Teilhabechancen zu ermöglichen.

Zugänglichkeit:

Das Seminar ist von der Akademie Frankenwarte allgemein für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen, zusätzlich angeschrieben werden Personen in der Interessendatei der Akademie Frankenwarte. Darüber hinaus wird das Seminar öffentlich im Internet www.frankenwarte.de/unser-bildungsangebot/aktuell.html ausgeschrieben.

Akademie Frankenwarte

Leutfresserweg 81 – 83, 97082 Würzburg
 Telefon: 0931 / 80464-0 (Zentrale), Sekretariat: 0931 / 80464-333, e-mail: ulrike.schuhagl@frankenwarte.de